

Stadtentwicklung
Ingelheim
2040



Ingelheim
am Rhein

Herzlich willkommen!

Informationsveranstaltung
zum neuen **Leitbild 2035** für Ingelheim
und dem bevorstehenden **Stadtentwicklungskonzept**

➔ Das ist eine öffentliche Veranstaltung:

Wir machen Fotos (keine Nahaufnahmen) zur
Dokumentation der Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit

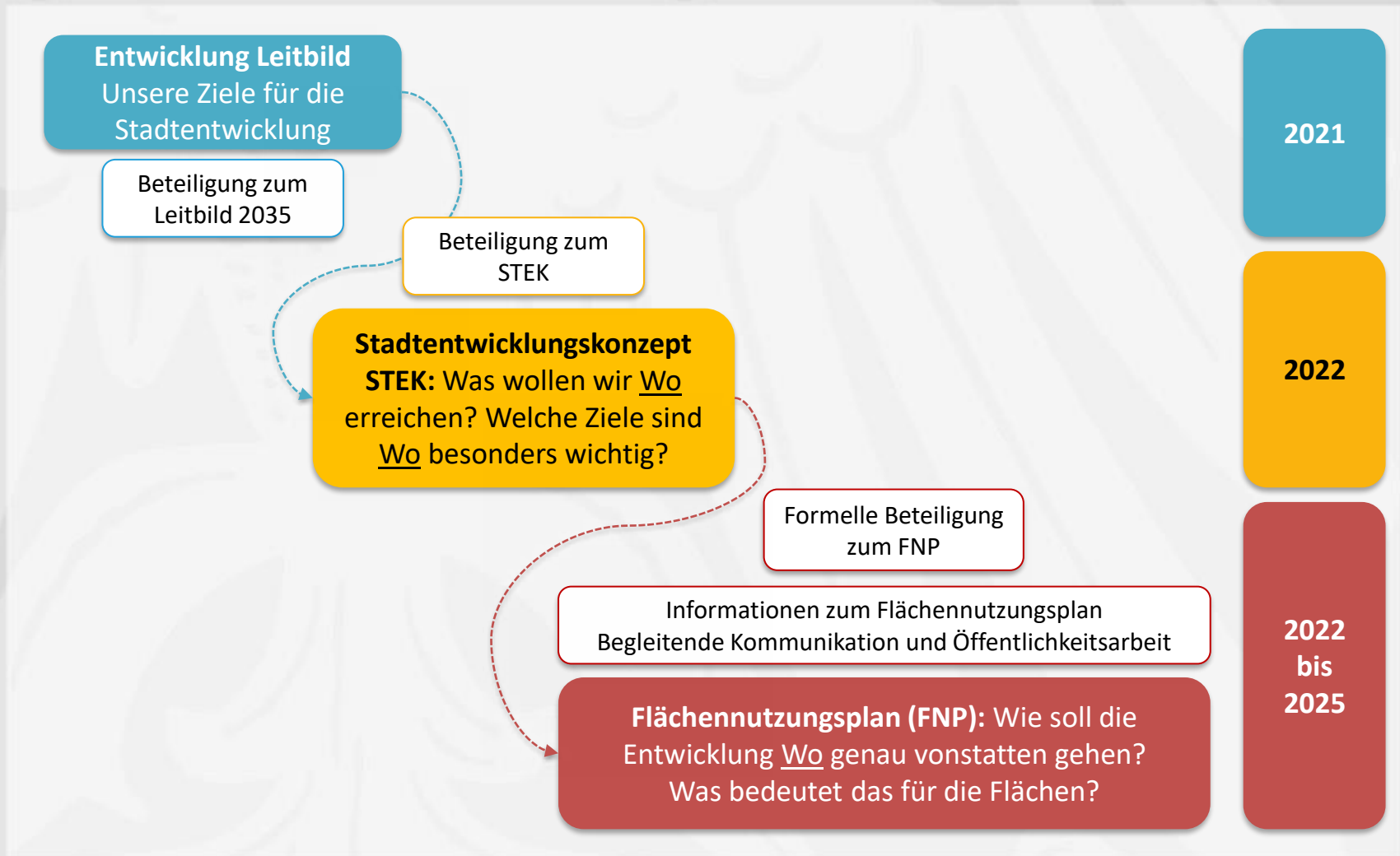
➔ www.ingelheim2040.de

Hier wird das Leitbild veröffentlicht

Hier finden Sie Informationen zum bisherigen und weiteren Prozess

- ➔ Begrüßung durch den Oberbürgermeister Ralf Claus
- ➔ Vorstellung und Diskussion des Leitbildes 2035
- ➔ Fragerunde zum neuen Leitbild
- ➔ Einführung in das Stadtentwicklungskonzept (STEK)
- ➔ Fragerunde zum STEK-Prozess
- ➔ Nächste Schritte und Verabschiedung

Ein Blick auf die „Stadtentwicklung Ingelheim 2040“



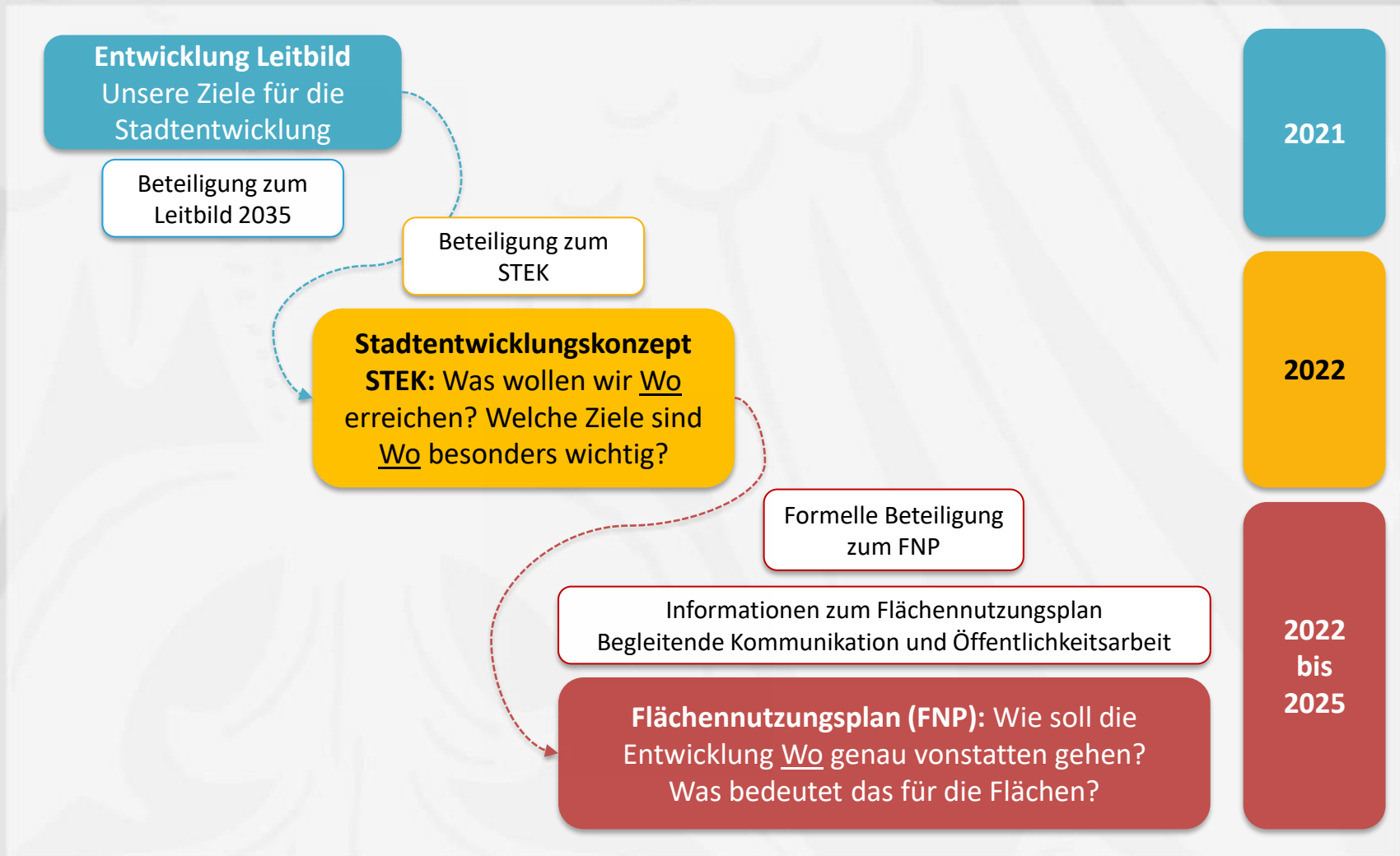
Begrüßung

Oberbürgermeister Ralf Claus

Vorstellung des Leitbildes 2035

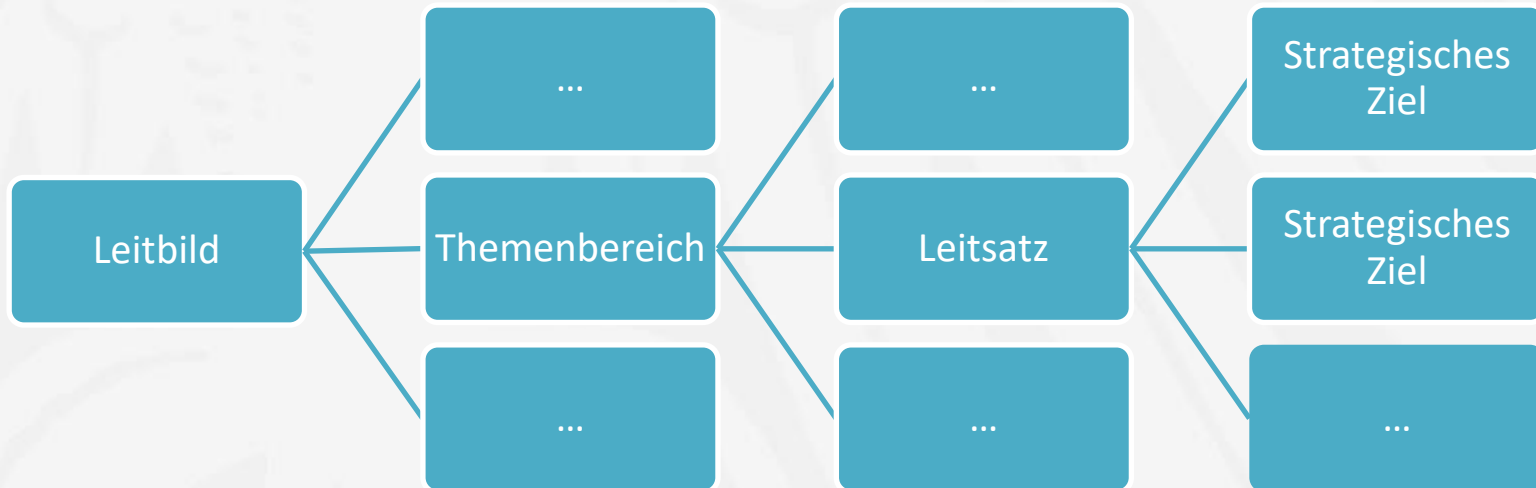
Moderation im Gespräch mit **Oliver Kohl**,
Leiter Büro des Oberbürgermeisters

Ein Blick auf die „Stadtentwicklung Ingelheim 2040“

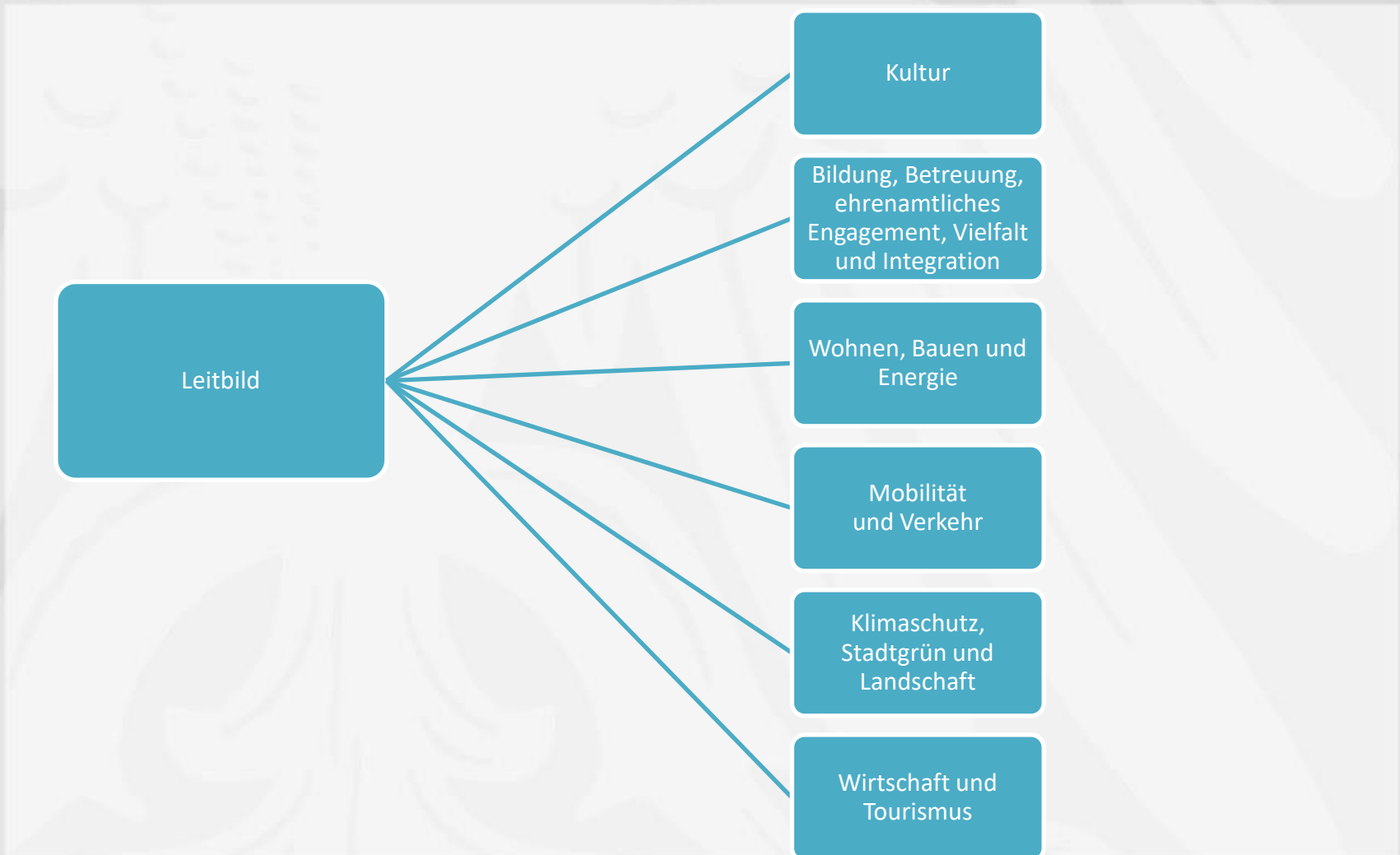




Bausteine des Leitbildes



Bausteine des Leitbildes



Diskussion zum neuen Leitbild 2035

Moderation im Gespräch mit **Oberbürgermeister Ralf Claus,**
Bürgermeisterin Eveline Breyer, Beigeordnete Dr. Christiane Döll

- ➔ Wir gestalten Ingelheim als lebens- und liebenswerten Wohnort mit verschiedenen Angeboten und unterschiedlichen Wohnformen für alle Altersgruppen, insbesondere für junge Familien.
- ➔ Wir haben eine sichere und sozial ausgerichtete Wohnraumversorgung für alle Gruppen der Ingelheimer Bevölkerung geschaffen.
- ➔ Die Stadtmitte als Herz der Stadt sowie die Stadtteile als Keimzellen des Miteinanders sind attraktiv gestaltet und an die aktuellen Bedarfe weiterentwickelt.
- ➔ Städtebaulicher Wiedererkennungswert und Baukultur prägen das Landschaftsbild und alle Stadtteile.
- ➔ Wir setzen den Auswirkungen des Klimawandels stadtplanerische Lösungen entgegen, um gesunde Wohnverhältnisse auch in Zukunft zu gewährleisten.
- ➔ Wir setzen auf nachhaltige Bauweise, Sanierung und alternative Energieformen zur Klimawandelanpassung.

- ➔ Bei der Gestaltung von Verkehrswegen investieren wir in die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen, damit alle Menschen sicher in Ingelheim und zwischen allen Stadtteilen unterwegs sein können. Weiterhin soll eine gute Anbindung an den ÖPNV in der Region erfolgen.
- ➔ Wir stärken den Rad- und Fußverkehr sowie den ÖPNV.
- ➔ Wir vernetzen uns, um nachhaltige und emissionsarme Mobilität überregional zu fördern und umzusetzen.
- ➔ Wir nutzen planerische und verkehrsrechtliche Instrumente zur Beruhigung, Verminderung und Lenkung des motorisierten Verkehrs, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des ÖPNVs, um Belastungen so gering wie möglich zu halten und gerecht zu verteilen. Dabei erhalten wir die gute Erreichbarkeit aller Stadtteile.
- ➔ Verkehrslärm beeinträchtigt die Lebensqualität und Gesundheit von Menschen.

Bildung, Betreuung, ehrenamtliches Engagement, Vielfalt und Integration

- Wir ermöglichen Bildung für Menschen jeden Alters unabhängig von Herkunft und Status.
- Wir begreifen eine älter werdende Gesellschaft als Chance zur generationenübergreifenden Aktivierung unseres Gemeinwesens.
- Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung sind Leitlinien unseres Handelns.
- Unser bürgerschaftliches Engagement wirkt der sozialen Ungleichheit aktiv entgegen.
- In Ingelheim wird niemand wegen Alter, Geschlecht, Religion, ethnischer, sozio-ökonomischer oder kultureller Herkunft, Beeinträchtigung, Weltanschauung, sexueller Identität oder wegen anderer persönlicher Merkmale bevorzugt oder benachteiligt.
- Unsere Stadt ist ein gesunder Lebensort. Bewegung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Bewegung eröffnet Chancen zur gesellschaftlichen Vernetzung, stärkt das Miteinander und wird als sozialer Faktor gezielt gefördert.
- Bewegung, Sport und Naherholung sind ein sichtbarer Teil unserer Stadtlandschaft und integraler Bestandteil der Gesundheitsförderung. Dabei werden Angebote für die körperliche Aktivität für alle Altersschichten geschaffen oder ausgebaut.
- Wir fördern die Gesundheit aller Ingelheimerinnen und Ingelheimer, indem wir Angebote zur Gesundheitsvorsorge, Prävention und Rehabilitation unterstützen.
- Wir fördern das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Lebenssituationen und sind ein Vorbild im Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt und Toleranz. Dabei unterstützen wir Familien in all ihren unterschiedlichen Lebensphasen. Soziale Verantwortung steht bei uns an erster Stelle.

- ➔ Unsere Kultur und unsere Geschichte gründen auf Traditionen und einem einzigartigen historischen Erbe.
- ➔ Das Zusammenleben von Menschen aus über 80 Nationen bereichert unser kulturelles Stadtbild.
- ➔ Wir respektieren und unterstützen die vielfältigen kulturellen Ausdrucksformen unserer Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen.
- ➔ Wir suchen den konstruktiven Dialog und fördern das aktive Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern, Kulturinstitutionen, Politik und Verwaltung. Dabei sind die vielen verschiedenen privaten und städtischen Kulturinstitutionen gleichermaßen Repräsentanten und Orte unserer Kultur.
- ➔ Wir haben ein in der Region unverwechselbares Kulturprofil etabliert und zeigen, was uns besonders macht.
- ➔ Wir bewahren unser Brauchtum und unser kulturelles Erbe, sind gleichzeitig offen für Neues und nutzen vorhandenes kulturelles Potenzial mit Weitblick.

- ➔ Wir werden bis spätestens 2040 CO₂-neutral und klimaresilient sein.
- ➔ Wir streben einen sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aller Art an.
- ➔ Wir setzen den Auswirkungen des Klimawandels wirksame Lösungen entgegen, um den Auswirkungen von Hitzestress, Starkregenereignissen und langanhaltender Trockenheit gewappnet zu sein.
- ➔ Wir nutzen die Expertise von Verwaltung, wissenschaftlicher Begleitung und Anwohnerinnen und Anwohnern, um Grünflächen in und um Ingelheim zu erhalten, zu erweitern und zu vernetzen.
- ➔ Wir sorgen für ausreichende Naherholungsangebote als wichtigen Baustein eines gesunden und attraktiven Stadtlebens.
- ➔ Wir erhalten und schützen unsere Kultur- und Naturlandschaft.

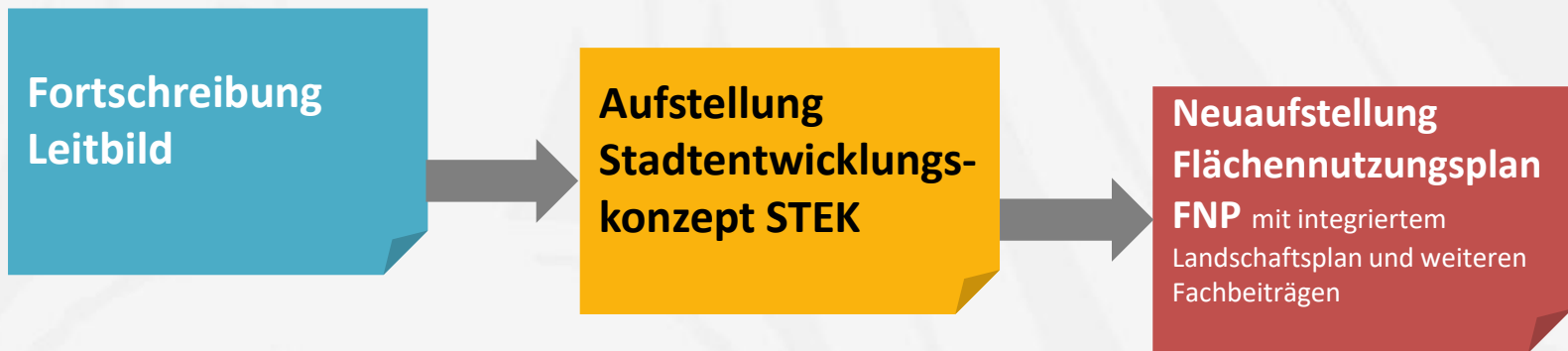
- ➔ Die Wirtschaftsstruktur ist breit aufgestellt und mit einer an den Klimaschutzziele orientierten, nachhaltigen und modernen Infrastruktur ausgestattet.
- ➔ Wir erkennen in einer starken Innenstadt und starken Stadtteilen eine wichtige ökonomische Basis.
- ➔ Wir schätzen und unterstützen unsere Industrie, unser Handwerk und unseren breit aufgestellten Mittelstand. Auch den Tourismus wollen wir zu einem wichtigen wirtschaftlichen Standbein unserer Stadt entwickeln.
- ➔ Wir wissen um die Bedeutung von Boehringer Ingelheim für unsere Stadt, das als international positioniertes Familienunternehmen den Namen Ingelheims in die ganze Welt trägt und viele Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region zur Verfügung stellt.

Zeit für Ihre Fragen zum Leitbild 2035



Die nächsten Schritte der Beteiligung

Es steht nun die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes
mit verschiedenen Schritten der Beteiligung an

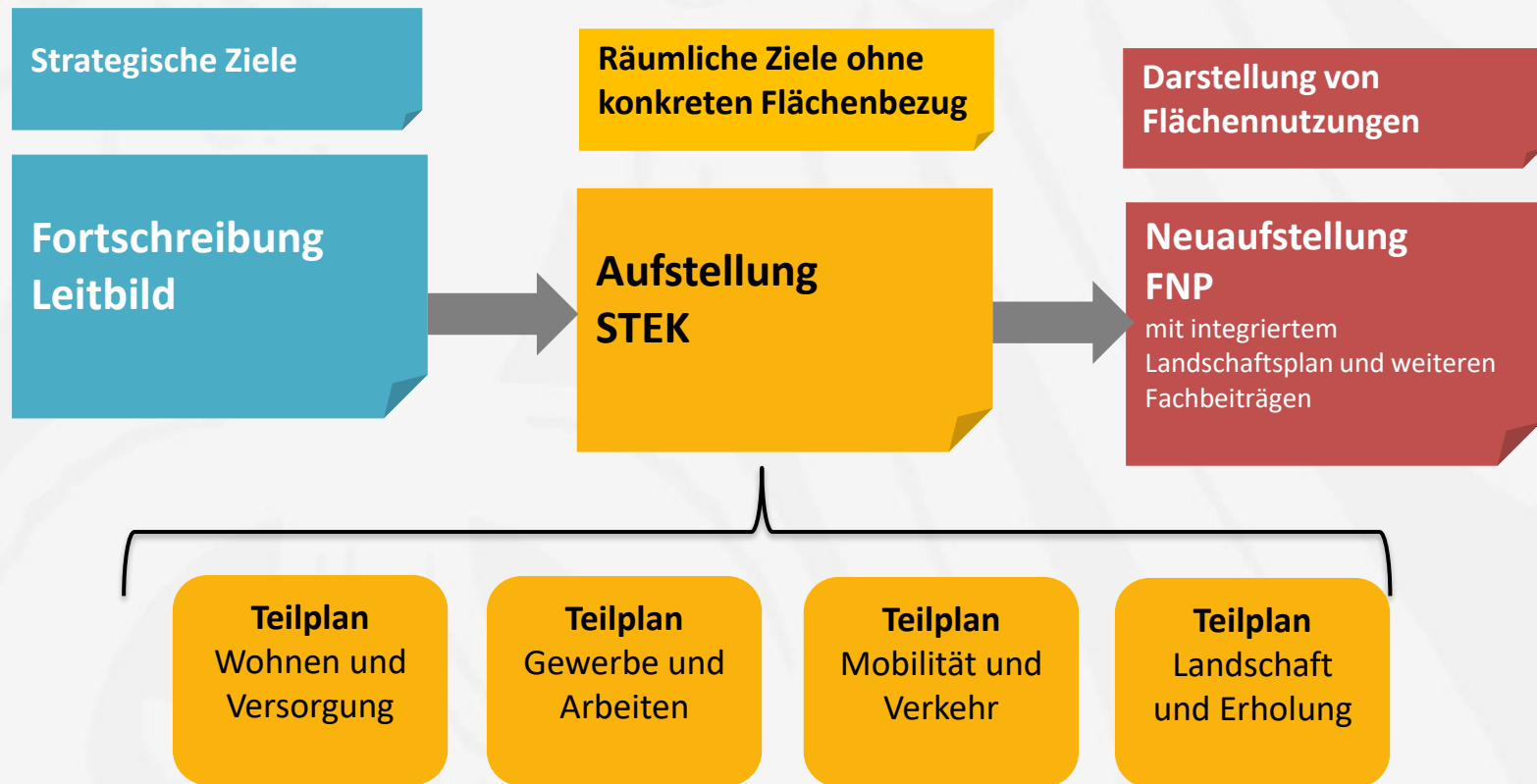




Das Stadtentwicklungskonzept

Oberbürgermeister Ralf Claus
Philipp Laur, Amtsleiter Amt für Bauen und Planen

STEK im Gesamtprozess



Stadtentwicklungskonzept (STEK)

- ➔ Das STEK ist eine gemeindeweite Planung im Sinne eines räumlichen Leitbilds.
- ➔ Formulierung von strategischen Zielen zu den wesentlichen Themen der räumlichen Stadtentwicklung:
 - Wohnen und Versorgung
 - Gewerbe und Arbeiten
 - Verkehr
 - Landschaft und Erholung
- ➔ Differenzierung nach Zielen für die Gesamtstadt und die einzelnen Stadtteile auch im Verhältnis zueinander.
- ➔ Vorbereitung der Flächendiskussionen auf nachfolgenden Ebene der Flächennutzungsplanung.

- ➔ Welche Anforderungen sind an attraktive Wohnstandorte zu stellen?
- ➔ Welche Rolle spielen dabei wohnortnahe Versorgungsmöglichkeiten?
- ➔ Welche besonderen Rahmenbedingungen ergeben sich für die verschiedenen Wohnformen oder Bevölkerungsgruppen?
- ➔ Welche Rolle sollen die Stadtteile bei der Wohnraum- und Nahversorgung für sich selbst und für die anderen Stadtteile übernehmen?

STEK - Teilplan Gewerbe und Arbeiten

- ➔ Wie soll die Gewerbeentwicklung vor dem Hintergrund der begrenzten Flächenressourcen zukünftig aussehen?
- ➔ Wie kann die Stadt Ingelheim am Rhein als überregional bedeutsamer Pharma- und Biotech-Standort weiter gestärkt werden?
- ➔ Welche Faktoren machen Ingelheim am Rhein zu einem attraktiven Beschäftigungsstandort?
- ➔ Welche Rolle können die einzelnen Stadtteilen dabei übernehmen?

- ➔ Wie kann die räumlichen Planung zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs beitragen (Stadt der kurzen Wege)?
- ➔ Wie können Ausgangs- und Zielorte attraktiver miteinander verbunden werden?
- ➔ Welche Lücken bestehen im Fuß- und insbesondere Radwegenetz?
- ➔ Sind zukünftig weitere Ergänzungen des Straßennetzes außerhalb der geschlossenen Ortschaft sinnvoll?

- ➔ Wie lässt sich die Landschaft Ingelheims teilräumlich charakterisieren und welche Funktionen übernimmt sie?
- ➔ Wo liegen die Anziehungspunkte für Tourismus und Erholung mit stadtweiter oder sogar überörtlicher Bedeutung?
- ➔ Welche Bedeutung haben die Teilräume für die wohnortnahe Erholung und den Tourismus?
- ➔ In welchen Teilräumen soll die Erlebbarkeit der Landschaft und der Gewässer weiter erhöht werden?



Ihre Fragen zum STEK



Abschluss und Ausblick

Oberbürgermeister Ralf Claus
Oliver Märker, Moderation





Vielen Dank!
**Wir freuen uns auf die
nächsten Schritte mit Ihnen.**